

BILDWELTEN - KLANGWELTEN - GEGENWELTEN

Malerei  
Arbeiten auf Papier

von

Max Manfred Queißer

Zur Eröffnung der Ausstellung  
am Donnerstag, dem 19. April 2007

18.30 Uhr

in der  
GALERIE IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM  
Dresden

anlässlich des 80. Geburtstages des Künstlers

laden wir Sie und Ihre Freunde  
sehr herzlich ein.

Dr. Henry Hasenpflug  
Regierungspräsident

Laudatio  
Thomas Gerlach

Musik  
Johanna Mittag, Violine  
Mitgl. der Sächsischen Staatskapelle  
Henriette Mittag, Bratsche

Zur Ausstellungseröffnung  
werden Aquarelle und Gouachen  
zu Vorzugspreisen angeboten.

---

Ausstellungsdauer  
19. April - 01. Juni 2007

Öffnungszeiten  
Mo - Do 9 - 18 Uhr  
Fr 9 - 14 Uhr

GALERIE IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM  
Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden

Monika Kämpfer  
Tel.: 0351 835-3114  
Fax: 0351 825-9319

E-Mail: [monika.kaempfer@rpdd.sachsen.de](mailto:monika.kaempfer@rpdd.sachsen.de)  
Internet: [www.rp-dresden.de/galerie](http://www.rp-dresden.de/galerie)

Unterstützt durch den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.  
als Förderverein

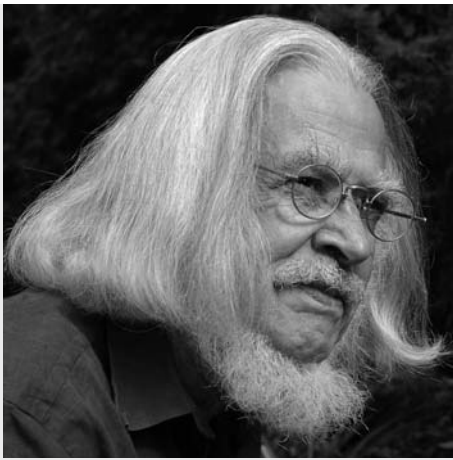
E I N L A D U N G



Max Manfred Queißer

BILDWELTEN  
KLANGWELTEN  
GEGENWELTEN

Malerei  
Arbeiten auf Papier



„Die Bilder, die Max Manfred Queißer ... präsentiert, zeigen alle eine Affinität zur Musik: „Musette“ stellt eine eigene Reminiszenz an Paris dar, „Blues“ ein Hörerlebnis, „Carneval in Budapest“ eine Hommage an Franz Liszt, „die Geburt des Liedes“ bietet Vogeldarstellungen, „denn die ersten Lieder überhaupt wurden von Vögeln gesungen“ - - unversehens geraten Aug und Hand des Malers zum Kaleidoskop, Töne, Farben und Linien aufnehmend, vermischend und zu neuen Bildern in stets sich erneuernder Farbkraft fügend. Wer wie wir ganz still ist, kann die Musik in den Bildern hören.“ (Thomas Gerlach)

„ Max Manfred Queißer reflektiert die beiden Pole von Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit in faszinierender Unbekümmertheit, was gleichzeitig Befreiung und Vollendung bedeutet, sich vom Zwang des Realismus zu lösen, um einer eigenen Ästhetik willen, die sich zwar zu Vorbildern bekennt, aber dennoch eigene Wege geht. “ (Karin Weber)

„ ABSTRAKT III „ Oel auf Leinwand, 80 x 80, 2006

## Max Manfred Queißer

- 1927 in Freital bei Dresden geboren
- 1941 Ausbildung als Maschinenschlosser
- 1944 Einberufung zum Militärdienst
- 1945 - 1948 Sowjetische Kriegsgefangenschaft
- 1956 Mitinitiator der ersten Nachkriegsausstellung grafischer Blätter von Käthe Kollwitz
- 1958 Beginn der malerischen Tätigkeit, nachhaltige freundschaftliche Kontakte zu Dresdner Bildenden Künstlern
- 1964 Diplom an der Universität Leipzig
- 1968 Promotion an der TU Dresden auf dem Gebiet der Soziologie
- 1968 - 1989 wissenschaftliche Tätigkeit als Kultursoziologe, Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Bildender Künstler „KUNST AM BAU,, Dresden
- 1975 zweite Ehe mit der Dipl.-Designerin & Freien Innenarchitektin Gerlinde Frönicke, Entwicklung gemeinsamer künstlerischer Gestaltungskonzepte
- seit 1976 wohnhaft in Radebeul bei Dresden
- 1978 Promotion zum Doktor der Wissenschaften an der TU Dresden
- 1980 Geburt des Sohnes Friedemann
- 1973 - 1989 Mitglied des redaktionellen Beirates der Fachzeitschrift FORM + ZWECK, Mitwirkung bei der Belegung des BAUHAUS - Gedankens
- 1985 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler der DDR
- seit 1990 Mitglied im BBK / Sächsischer Künstlerbund
- 1987+1989 Studienreisen in die BRD
- seit 1990 Wiederaufnahme der Malerei, Ausbau des eigenen Ateliers
- 1990 - 2001 Mitglied des Landesrates des Sächsischen Künstlerbundes, Jurorentätigkeit im Rahmen künstlerischer Wettbewerbe
- 1996 - 2002 Studienaufenthalte in Italien, Dalmatien, Istrien und Paris
- 2004 Teilnahme am Internationalen Künstlertreffen der Euroregion Neisse

Der Künstler lebt und arbeitet in Radebeul

## Einzelausstellungen:

- 1998/99 Friedrichschlösschen/  
Barockgarten Großsedlitz  
Arztpraxis A.Weidhase, Dresden-Boxdorf  
Galerie der Oberschänke, Radebeul-  
Altkötzschenbroda
- 1998 - 2002 RA-Kanzlei Bersiner, Dresden
- 1999 Obere Orangerie/Barockgarten Großsedlitz
- 2000/01 Studio ÖKO Bauen+Wohnen, Kassel
- 2001/02 Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt,  
Lutherstadt Wittenberg
- 2002 Untere Orangerie (Ost- und Westgalerie)/  
Barockgarten Großsedlitz,  
MDR Leipzig, Galerie im Gang
- 2003 Sparkasse Elbtal - Westlausitz/  
Haus der Sparkasse Freital-Potschappel,  
Kreissparkasse Meißen/  
Galerie im Beratungszentrum Radebeul-Mitte,  
Krankenhaus Freital
- 2003 - 2007 Musikschule des Landkreises Meißen  
(Leihgaben)
- 2006/07 Deutsche Bank AG, Galerie im Investment-  
und FinanzCenter Radebeul-West
- 2007 Galerie im Regierungspräsidium Dresden

## Ausstellungsbeteiligungen:

- 2000 + 2005 Bürgerfoyer Sächsischer Landtag, Dresden  
„ Alterswerke I + II „
- 2004 Jawor (Polen), Turnow (Tschechien) u. Görlitz  
im Rahmen des Internationalen Künstlertreffens  
der Euroregion Neisse

## Arbeiten im öffentlichen Besitz:

- Sparkasse Elbtal-Westlausitz
- Kreissparkasse Meißen
- Museum Regionalne Jawor

## Kontakt:

Max Manfred Queißer  
Meißner Straße 247, D - 01445 Radebeul  
fon 0351 - 830 75 39  
fax 0351 - 479 75 53  
e-mail: manfred\_queisser@web.de